

## FORSCHUNG INCOME TOURISM



Critical Thinking  
Networking  
Teamwork  
New Ideas  
Empathic Intelligence  
**Soft Skills**  
Efficient Communication  
Negotiating Skill  
Customer Needs  
Effective Feedback  
Intercultural Sensitivity

**SYMPOSIUM AN DER  
DHBW RAVENSBURG  
11. MÄRZ 2020**



**FORSCHUNGSPROJEKT**  
INCOME Tourism - Innovative Cooperation  
Business-Hei Learning Model for tourism

Hochschulstudium und Arbeitsrealität passen nicht immer optimal zusammen. Unternehmen beobachten oftmals, dass den Absolventen die Soft Skills fehlen. In dem Forschungsprojekt INCOME Tourism haben sich daher Hochschulen, Unternehmen und Verbände aus dem Bereich Tourismus aus sechs Ländern zusammengetan, um Anforderungen der Branche zu benennen und in das Curriculum einzubinden. Eine besondere Rolle kommt dabei der DHBW Ravensburg zu, die mit ihrem dualen Studienmodell bereits viel Erfahrung und Expertise an der Schnittstelle von Theorie und Praxis mitbringt.

### INCOME TOURISM IM DETAIL

Frisch vom Studium fehlen dem Nachwuchs in der Tourismusbranche oft die Soft Skills und der Bezug zur Praxis. Das von der EU geförderte Forschungsprojekt INCOME Tourism analysiert dabei zunächst den Status quo und benennt die Ansprüche. Mit dem Ziel, Lern- und Studienmodelle zu entwickeln, die die Studierenden optimal auf die Praxis in der Tourismusbranche vorbereitet. Hochschulen, Firmen und Verbände aus Portugal, Spanien, Italien, Malta und Kroatien sind daran beteiligt. Als Experten dabei sind Professoren aus den Bereichen Tourismus, Hotellerie und Event sowie das International Office der DHBW Ravensburg. Mit dem dualen Studienmodell lebt die DHBW bereits seit mehr als vierzig Jahren die Verknüpfung von Theorie und Praxis vor – Erfahrungen, von denen die Projektpartner lernen können und sollen. INCOME Tourism ist der Name des Projekts – der Name steht für Innovative Cooperation Business-Hei Learning Model for tourism.

Bewusst ist allen Partnern, dass sie das duale Studienmodell der DHBW nicht einfach adaptieren können. Weder Unternehmen noch Hochschulen sind darauf vorbereitet, zudem hat jedes Land in vielen Bereichen seine Besonderheiten. Das alles war Thema der gemeinsamen Seminare und Konferenzen in den vergangenen Monaten. Ganz konkret sollen Lerntrios gebildet werden – bestehend aus Studierenden sowie Ausbildern in den Betrieben und Hochschulen. Ihre Erfahrungen fließen nach zwei Semestern in die Ausgestaltung dualer Elemente. Auch eine App mit einem Methodik-Katalog für die Lehrenden und die Ausbilder in den Betrieben wird den Teilnehmern am Ende zu Verfügung stehen.

## DHBW RAVENSBURG

### Studiengang BWL – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie

Prof. Dr. Conny Mayer-Bonde  
Prof. Dr. Jan Specht

### Studiengang BWL – Messe-, Kongress-, und Eventmanagement

Prof. Stefan Luppold

### International Office

Thomas Schieber

### Projektkoordinatorin

Stefanie Maurus  
maurus@dhw-ravensburg.de

## SYMPOSIUM

Wichtiger Projekt-Baustein ist eine einwöchige Konferenz an der DHBW Ravensburg im März 2020. Rund 150 Projektbeteiligte erleben dabei viele Facetten des dualen Studiums – bei Exkursionen zu Betrieben, bei Workshops, praxisnahen Vorlesungen und einigem mehr.

Gelegenheit zum Austausch von Beteiligten und Interessierten bietet ein **Symposium am 11. März 2020**. Nähere Informationen wird es über die Webseite der DHBW Ravensburg geben, ebenso die Möglichkeit zur Anmeldung.

## PROJEKTBETEILIGTE

Polytechnic Institute of Viana do Castelo (Portugal)  
Business Confederation of the Alto Minho (Portugal)  
CIM Alto Minho (Portugal)  
University of Girona (Spanien)  
Central de Reserves de Montserrat (Spanien)  
University of Bergamo (Italien)  
GiVi (Italien)  
Malta University Consulting (Malta)  
Malta Business Bureau (Malta)  
University of Split (Kroatien)  
DHBW Ravensburg (Deutschland)  
ATLAS (Holland)  
PPLL Consult (Portugal)



### BERNHARD ZEPF, ERBPRINZ ETTLINGEN, PROJECT AMBASSADOR

*„Das Forschungsprojekt INCOME Tourism unterstütze ich sehr gerne, denn in unserer Branche müssen Theorie und Praxis Hand in Hand gehen. Bei der Auswahl von Fachkräften zählen die Soft Skills, mir sind vor allem die praktische Begeisterungsfähigkeit, die Motivation, die Dienstleistungsbereitschaft, die Freude am Tun und das Durchhaltevermögen wichtig. Das duale Studium im Bereich Tourismus, Hotellerie und Gastronomie ist bei uns ein wichtiger Bestandteil, denn allein die Theorie reicht in unserer Branche nicht aus. Wichtig sind auch vielfältige praktische Einblicke, nur so kann den Nachwuchskräften klar werden, was wir hier überhaupt tun.“*

